

Region „zu sensibel“

Taschenberger gegen Tiefflüge

Beeskow (ib) Beeskows Bürgermeister Fritz Taschenberger hält die Region für „zu sensibel“, um sie den von der Bundeswehr geplanten Nacht-Tiefflügen auszusetzen. Das begründete er gestern vor der Presse zum einen mit Lärmbelästigung für die vielen Einwohner im Raum Beeskow. Zudem seien mögliche Abstürze in dieser Region besonders gefährlich: In Schneeberg gibt es ein Luftwaffen-Munitionsdepot, in Weichensdorf

einen großen Munitions-Entsorgungsbetrieb. Obendrein fürchtet der Bürgermeister umfangreiche Waldbrände nach einem Absturz, der auch einen Gefahrgut-Transport auf der Straße oder die Erdgas-Hauptleitung zwischen Radinkendorf und Merz treffen könnte. „Die Bundeswehr sollte prüfen, ob es für die Tiefflüge ein Gebiet gibt, das nicht so sensibel ist“, sagte Taschenberger und hofft auf eine starke Bürgerinitiative.